Kulturbeutel

von Point of Smile – interdisziplinäre Kunst und Kultur e.V.

Von Januar bis Juni 2018 entstanden aus Mitteln der Förderrichtlinien „Demokratie und Toleranz“ und dem „Landesprogramm gegen Rechtsextremismus und für demokratische Werte“ im Rahmen des „Kulturbeutel-Projektes" vier „Kulturen verbindende Wertebäume“. Die Wertbäume wurden von ca. 90 Viertklässlern der Grundschule Ahlem gestaltet und mit ihren ganz persönlichen „Kulturbeuteln“ geschmückt. Die Kulturbeutel der Schülerinnen und Schüler sind allerdings von ganz besonderer Art. Sie enthalten die persönlichen Werte der Kinder und sind damit Ausdruck ihrer eigenen Identität, Überzeugungen und Individualität.

Angeleitet durch die interdisziplinäre Künstlerin Marion Pusch erarbeiten die diversen Schulklassen demokratische Werte, die die Schülerinnen und Schüler am Baumstamm anbrachten und universelle Werte, die an den Baumwurzeln platziert wurden. In Anlehnung an die „Weltenbäume“ vieler alter Hochkulturen, stehen die Wertebäume auf dem Kopf. Die Wurzeln ragen mit den universellen Werten - die in vielen Kulturen gleich sind - folglich in die Luft und bieten Freiraum für religiöse, philosophische und geistige Weltanschauungen.



Die demokratischen Werte am Stamm bilden das Kernstück für den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft und für unsere Demokratie. In den Zweigen hängen die Kulturbeutel, die für den individuellen Entfaltungsraum des Einzelnen stehen. Der so entstandene „Kulturen verbindende Wertebaum“ bildet also eine Einheit, in der jeder Teil wichtig ist, Raum hat und zum Ganzen beiträgt.

Damit sind die „Wertebäume“ ein lebendiges Symbol für die leibnizsche Idee der „Einheit in der Vielheit“ in unserer Gesellschaft und einer lebendigen Demokratie.

Auf einen Blick zeigt jeder Baum, dass es mehr Verbindendes als Trennendes zwischen allen Kulturen und unterschiedlichen Menschen gibt. Betrachtende entdecken viele Schnittmengen zwischen demokratischen, universellen und persönlichen Werten und be-„greifen“ im am Kunstobjekt der Kinder die eigene innere Verbundenheit mit allen anderen Menschen und die Vernetztheit von Kulturen.



Im Rahmen von „MitDenkKunst“sollen sich Besuchende eigene Kulturbeutel bauen und an einem freien Wertebaum platzieren. Sie verbinden sich also aktiv mit den „bunten Bäumen“ und werden selbst Teil des Kulturen verbindenden Kunstwerkes. Darüberhinaus wird die Künstlerin regelmäßig interaktive Führungen mit Wertedialog anbieten, um zum Nachdenken über Werte, Demokratie, (Rechts)-Radikalismus und Integration anzuregen und um einen lebendigen Austausch über Demokratie mit und unter den Besuchern zu intensivieren.

Die „Kulturen verbindende Wertebäume“ fördern auf anschauliche und berührende Weise, wichtige Werte wie Toleranz und Respekt, Freiheit und Verantwortung als auch Menschenrechte und Menschenpflichten. Sie stärken damit das Bewusstsein für demokratische Werte und wirken vorbeugend gegen radikale Überzeugungen.

Die Ausstellung wandert an verschiedene Orte. Zu Beginn ist das Projekt von Dezember 2019 bis März 2019 in der Stadt-/Schulbibliothek Badenstedt zu Gast. Führungen und Wertedialoge zur Ausstellung „Kulturen verbindende Wertebäume“ mit wert(e)voller Kunstaktion zum Mitmachen finden am Freitag, 25.01.2019 um 14:00 Uhr, am Montag, 25.02.2019 um 16:00 Uhr, am Dienstag, 26.02.2019 um 14:00 Uhr. Die Ausstellungsfeier steigt am 22.02.2019 um 16:00 Uhr.



Fotos: **H. Frischat**

Zurück zur Startseite

Seite teilen

- Link kopieren
- E-Mail
- PDF
- Facebook
- Twitter